Herren Bezirksklasse Gruppe 2

AV GER.Freib.-St.Georgen : TTC Bad Krozingen II
Donnerstag, 10.11.2022, 20:15 Uhr

Sieg für den AV GER.Freib.-St.Georgen in der Herren Bezirksklasse Gruppe 2

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeber des AV GER.Freib.-St.Georgen am vergangenen Donnerstag in der Herren Bezirksklasse Gruppe 2 beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Spielentscheidend war allen voran das untere Paarkreuz, welches alle vier Einzel siegreich gestalten konnte. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 4. Saisonspiel des Heimteams setzte Ludwig Brecht. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Sven van der Lubbe nun 3 Siege auf dem Tabellenkonto.

Der Verlauf im Einzelnen: Nach gewonnenem ersten Satz gaben van der Lubbe / Azimi das Spiel gegen Quintus / Stephan noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Küspert / Ebenthal gegen Sanchez Mendez / Ronnisch, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Sanchez Mendez / Ronnisch jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch mit 13:11, 11:9, 4:11, 8:11, 6:11. Gekämpft bis zum Schluss hatten im Anschluss Reich / Brecht im Match gegen Bleile / Lorscheid, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. Sven van der Lubbe war im Einzel gegen Christian Quintus nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte daraufhin Sven Küspert das anhand der TTR-Werte als ausgewogen eingestufte Spiel gegen Kevin Sanchez Mendez und gewann mit 10:12, 11:5, 11:8 11:5. Dann ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Clemens Bleile wurden danach Tobias Ebenthal dagegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Milad Azimi das Match gegen Rico Ronnisch und gewann mit 9:11, 11:1, 11:8 11:8. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Eher wenig Gegenwehr bekam Rene Reiche beim 11:6, 11:5, 11:7 von Julia Oswald. Ludwig Brecht machte mit Jonas Lorscheid beim 11:7, 11:5, 11:7 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Mit nur einem Satzverlust ging derweil Sven van der Lubbe gegen Kevin Sanchez Mendez durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Sven Küspert machte mit Christian Quintus beim 11:5, 11:9, 11:7 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Tobias Ebenthal bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Rico Ronnisch. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Hin und her schaukelte das Match zwischen Milad Azimi und Clemens Bleile, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzte 2:3 feststand. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Bleile endete. Lange umkämpft war das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Rene Reiche und Jonas Lorscheid, ehe sich der Spieler des AV GER.Freib.-St.Georgen mit 3:2 durchsetzen konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Reich endete. Nur einen Satz verlor

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2022 (01:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Ludwig Brecht beim 11:6, 11:6, 7:11, 11:5 gegen Julia Oswald und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis weist der AV GER.Freib.-St.Georgen nun ein Punktekonto von 7:1 Punkten auf, während der TTC Bad Krozingen II vor dem nächsten Spiel, das am 19.11.2022 gegen die FT V. 1844 Freiburg VI ansteht, 8:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des AV GER.Freib.-St. Georgen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 19.11.2022 gegen den TV Freiburg St. Georgen.

Statistik:
AV GER.Freib.-St.Georgen
Doppel: van der Lubbe / Azimi 0:1, Küspert / Ebenthal 0:1, Reiche / Brecht 0:1
Einzel: S. Lubbe 2:0, S. Küspert 2:0, T. Ebenthal 0:2, M. Azimi 1:1, R. Reiche 2:0, L. Brecht 2:0
TTC Bad Krozingen II
Doppel: Sanchez Mendez / Ronnisch 1:0, Quintus / Stephan 1:0, Bleile / Lorscheid 1:0
Einzel: K. Mendez 0:2, C. Quintus 0:2, R. Ronnisch 1:1, C. Bleile 2:0, J. Lorscheid 0:2, J. Oswald 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2022 (01:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").